

Extrusionsanlage auf dem LKW

Algoliner revolutioniert die Kultivierung von Mikroalgen mithilfe von PLEXIGLAS® Formmassen und einer mobilen Fabrik

- **Unternehmen Algoliner entwickelt wegweisende Technologie für schnellen, kostengünstigen und ressourcenschonenden Bau von Photobioreaktoren**
- **Mit Rohren aus PLEXIGLAS® Formmassen aus einer mobilen Fabrik lässt sich der ökologische Fußabdruck von Algenreaktoren senken**
- **Lichtdurchlässigkeit des Marken-PMMA ermöglicht hocheffiziente Produktion nachhaltiger Biomasse**

Mikroalgen gelten als einer der wichtigsten Rohstoffe der Zukunft, denn ihre Kultivierung erlaubt es, enorme Mengen Biomasse ohne Konkurrenz zu landwirtschaftlichen Flächen zu erzeugen. Das deutsche Unternehmen Algoliner hat eine bahnbrechende Technologie für schnellen, kostengünstigen und ressourcenschonenden Bau von Algenreaktoren entwickelt. Mit Rohren aus PLEXIGLAS® Formmassen, extrudiert in einer mobilen Fabrik auf einem Lastwagen, lässt sich der ökologische Fußabdruck der Algenkultivierung massiv senken. So leistet Marken-Polymethylmethacrylat (PMMA) von Röhm einen Beitrag zu klimafreundlichen Technologien.

„PLEXIGLAS® überzeugt mit seiner außerordentlichen Transparenz, die für das Algenwachstum entscheidend ist. Außerdem ist es ein nachhaltiger Werkstoff mit sehr langer Lebensdauer, der sich zudem am Ende der Nutzungszeit vollständig recyceln lässt“, sagt Hans Väth, Geschäftsführer von Algoliner.

PLEXIGLAS® 7H speziell für Extrusion

Die Rohre werden aus der Formmasse PLEXIGLAS® 7H extrudiert, die mit ihrer sehr guten Schmelzeviskosität und Wärmeformbeständigkeit ein ausgewogenes Eigenschaftensprofil für die Extrusion von Rohren und technischen Profilen bietet. PLEXIGLAS® verfügt über eine unübertroffene Lichtdurchlässigkeit von bis zu 92 Prozent. Dank der sehr guten UV- und Witterungsbeständigkeit behält es auch im Freien seine Transparenz, ohne zu vergilben.

„Das Algoliner-Konzept ist ein sehr gutes Beispiel dafür, wie ein durchdachtes Produktdesign und die Auswahl langlebiger PLEXIGLAS® Materialien die Nachhaltigkeit des Endproduktes erheblich verbessern können – *sustainable by design* eben“, sagt Sven Schröbel, Head of Global Sustainability Management in der Business Unit Molding Compounds der Röhm GmbH.

Erfahren Sie mehr in unserer Algoliner-Case-Study:

[Algoliner revolutioniert die Kultivierung von Mikroalgen mithilfe von PLEXIGLAS® Formmassen und einer mobilen Fabrik – PLEXIGLAS® Formmassen \(plexiglas-polymers.com\)](https://www.alexiglas.com/plexiglas-polymers.com)

Darmstadt, 31. Mai 2022

Ansprechpartner Presse:

Thomas Kern
Global Communications
Molding Compounds

Deutsche-Telekom-Allee 9
64295 Darmstadt
Germany
T +49 6151 863-7154
thomas.kern@roehm.com

www.alexiglas-polymers.com

Röhm GmbH
Deutsche-Telekom-Allee 9
64295 Darmstadt
Germany
www.roehm.com

Geschäftsführung
Dr. Michael Pack
Dr. Hans-Peter Hauck
Martin Krämer

Vorsitzender des Aufsichtsrates
Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Darmstadt
Registergericht Amtsgericht Darmstadt
Handelsregister B 100475

[Foto]



Algoliner-Versuchsreaktor aus PLEXIGLAS® Rohren mit integrierter LED-Beleuchtung
Foto: © Algoliner

...

Über Röhm

Röhm gehört mit 3.500 Mitarbeitenden und weltweit 15 Produktionsstandorten zu den führenden Herstellern im Methacrylatgeschäft. Das mittelständische Unternehmen mit Standorten in Deutschland, China, den USA, Russland und Südafrika verfügt über mehr als 80 Jahre Erfahrung in der Methacrylatchemie und eine starke Technologie-Plattform. Zu unseren bekannten Marken gehören PLEXIGLAS®, ACRYLITE®, MERACRYL®, DEGALAN®, DEGAROUTE® und CYROLITE®.

Polymethylmethacrylat (PMMA)-Produkte von Röhm werden auf dem europäischen, asiatischen, afrikanischen und australischen Kontinent unter den registrierten Marken PLEXIGLAS® und PLEXIMID®, auf dem amerikanischen Kontinent unter den registrierten Marken ACRYLITE® und ACRYMID® vertrieben.

Weitere Informationen unter www.roehm.com.